



Heinz Müller (Mitte) wurde vom SPD-Ortsverein Hachenburg für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrung nahmen Minister Hendrik Hering und die Ortsvereinsvorsitzende **Marlene Hericks** vor.

Hachenburger SPD nominiert Hendrik Hering

Sozialdemokraten ehren Heinz Müller für seine 50-jährige Mitgliedschaft - Informationen über die Landespolitik

HACHENBURG. Anlässlich der jüngsten Sitzung des SPD-Ortsvereins haben die Hachenburger Sozialdemokraten Hendrik Hering einstimmig als Landtagskandidaten nominiert. Die Mitglieder sprachen ihrem Frontmann das volle Vertrauen für die anstehende Landtagswahl 2011 aus. "Für die Menschen in Rheinland-Pfalz ist es wichtig, dass die konsequente Politik im Land weitergeführt werden kann. Dafür wollen sich die Hachenburger Sozialdemokraten zusammen mit Hendrik Hering einsetzen", sagte die Vorsitzende des Ortsvereins, **Marlene Hericks**.

Bevor die Mitglieder Informationen zur aktuellen Landespolitik aus erster Hand erhielten, ehrten Hering und **Hericks** Heinz Müller für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der SPD. Hering lobte, dass sich Heinz Müller über Jahrzehnte für die Region engagiert habe. Daher verdiene seine ehrenamtliche Arbeit große Anerkennung.

Darüber hinaus erfuhren die Mitglieder Interessantes aus der Arbeit der Landesregierung: Weiterentwicklung der ländlichen Regionen durch kreative Ideen wie Ruftaxis, Ausbau der Dorfladenkultur, wirtschaftliche Weiterentwicklung durch Bildungsvernetzung und vieles mehr. Auf diese Weise sollen die ländlichen Regionen gestärkt werden. Zu diesem Konzept gehöre auch der Ausbau der B 8 und der B 414, so Hering. Dadurch werde im Westerwald die Verkehrsinfrastruktur entscheidend verbessert, ohne dass eine Autobahn gebaut werden müsse. Auch kritische Themen, wie etwa die aktuelle Situation am Nürburgring, wurden behandelt.

Westerwälder Zeitung vom Freitag, 19. März 2010